



# Investing for lifelong serenity

Sehr geehrte Damen und Herren  
Geschätzte Versicherte

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2022 der Aevum Vorsorgestiftung vorstellen zu können, der unser kontinuierliches Engagement für unsere Mitglieder und Begünstigte widerspiegelt.

Das Jahr 2022 war von einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld geprägt, insbesondere aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine, Engpässen in der Lieferkette, steigenden Energiepreisen und einer hohen Inflation. Wir konnten jedoch die notwendigen strategischen Massnahmen ergreifen, um die Auswirkungen dieser Widrigkeiten so gut wie möglich abzufedern und die Stabilität und Nachhaltigkeit der Stiftung zu stärken.

Trotz dieser ungünstigen Bedingungen haben wir unsere Verpflichtung gegenüber unseren Mitgliedern mit einem Angebot an soliden und nachhaltigen Vorsorgelösungen aufrechterhalten. Wir haben unsere Dienstleistungen angepasst, um den sich ändernden Bedürfnissen unserer Gemeinschaft gerecht zu werden, und dabei darauf geachtet, ihr Rentenskapital zu erhalten und zu vermehren.

Wir möchten gleichwohl die soliden Finanzergebnisse unserer Stiftung hervorheben, die unsere umsichtige Verwaltung und unsere Verpflichtung zur Transparenz widerspiegeln. Dank dieser sorgfältigen Verwaltung unserer Vermögenswerte und kluger strategischer Entscheidungen konnten wir die finanzielle Solidität aufrechterhalten und den Wert der Vermögen unserer Mitglieder bewahren.

Darüber hinaus freuen wir uns, mehr als 200 neue Mitglieder in unserer Stiftung begrüßen zu können, dank des Beitritts der folgenden Unternehmen: PIJ officine SA, Pharmacie Interjurassienne SA, Klinik Pyramide am See AG und Art et Culture Company SA. Wir heissen sie herzlich willkommen und verpflichten uns, ihnen zukunftsfähige Vorsorgelösungen anzubieten. Wir sind überzeugt, dass ihre Mitgliedschaft unsere Gemeinschaft stärkt und zum Wachstum und Erfolg unserer Stiftung beiträgt.

Das laufende Jahr sieht für die Stiftung vielversprechend aus, da mehrere wichtige Ereignisse bevorstehen. Zunächst einmal ist seit dem 1. Januar 2023 ein neues Reglement in Kraft, das Anpassungen und Verbesserungen bei den Leistungen und Bedingungen für die Mitglieder mit sich bringt. Dieses neue Reglement wurde mit dem Ziel erarbeitet, den sich ändernden Bedürfnissen unserer Mitglieder besser gerecht zu werden und unser Vorsorgeangebot zu stärken.

Des Weiteren freuen wir uns, die grosse Fusion der Pensionskasse des Hôpital du Jura Bernois bekanntzugeben, die rückwirkend zum 1. Januar 2023 erfolgen soll und unsere Anzahl an Versicherten erheblich erhöhen wird. Wir verpflichten uns, für unsere neuen Mitglieder im Jurabogen einen reibungslosen und transparenten Übergang zu gewährleisten, indem wir ihre finanzielle Sicherheit wahren und darauf achten, dass sie in den Genuss der gleichen Vorteile und Dienstleistungen kommen wie unsere bestehenden Mitglieder.

Ferner wird das kommende Jahr von den Wahlen im Herbst geprägt sein. Diese Wahlen werden den Mitgliedern eine ausgezeichnete Gelegenheit bieten, sich aktiv an der Führung der Stiftung zu beteiligen und ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Wir ermutigen alle unsere Mitglieder, sich an diesem demokratischen Prozess zu beteiligen und von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, um die Vertreter zu wählen, die sie in unserer Stiftung vertreten werden.

Dieser Jahresbericht bietet einen Überblick über unsere wichtigsten Ergebnisse, unsere erreichten Ziele und die Herausforderungen, mit denen wir im Laufe des Jahres konfrontiert waren. Zudem beleuchten wir die Massnahmen, die wir ergriffen haben, um das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Interessenvertreter zu stärken, wobei der Schwerpunkt auf der Wahrung ihrer finanziellen Sicherheit liegt.

Wir möchten unseren Mitgliedern, Partnern und Mitarbeitenden unsere Dankbarkeit für ihr Vertrauen, ihre Zusammenarbeit und ihre kontinuierliche Unterstützung ausdrücken. Ihr wertvoller Beitrag war für die Erreichung unserer Ziele von entscheidender Bedeutung.

Wir hoffen, dass Ihnen dieser Jahresbericht einen besseren Einblick in unsere Stiftung, unsere Verpflichtung gegenüber unseren Mitgliedern und unsere Vision für die Zukunft gibt. Wir sind entschlossen, unseren Auftrag mit Entschlossenheit weiter zu verfolgen und die höchsten Standards in Bezug auf Qualität und Exzellenz zu wahren.

Wir sind bestrebt, unseren Mitgliedern auch weiterhin verlässliche Vorsorgelösungen zu bieten, dabei ein offenes Ohr für ihre Bedürfnisse zu haben und ihre aktive Beteiligung am Leben der Stiftung zu fördern. Gemeinsam werden wir die Vorsorge weiter voranbringen und eine erfolgreiche Zukunft für unsere Mitglieder und Begünstigte sichern.

**Raymond Loretan**  
Präsident

**Frédérique Michel**  
Vizepräsidentin

# Investing for lifelong serenity

## 1 • VORSTELLUNG DER STIFTUNG

Die 1973 gegründete Aevum Vorsorgestiftung ist eine eigenständige, rechtlich unabhängige Einrichtung der Gruppe AEVIS VICTORIA. Ihr wichtigster Zweck ist es, für die Gesamtheit der Versicherten und deren Begünstigte Alters-, Invaliden- oder Hinterlassenenrenten zu entrichten. Das Stiftungsreglement sieht einen Leistungsplan für die Belegschaft sowie einen für das Kader und die Direktoren vor. Ein wesentliches Merkmal der Aevum Vorsorgestiftung besteht darin, dass es sich um eine umhüllende Stiftung handelt, da ihre Leistungen über dem gesetzlichen Minimum liegen, das vom Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) definiert wird.

Der Stiftungsrat, der sich aus der gleichen Anzahl von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammensetzt, ist verantwortlich für die Führung der Stiftung, wobei er von unabhängigen Beratern und Dienstleistern unterstützt wird.

### Stiftungsrat

#### Arbeitnehmersvertreter

Frédérique Michel (Vizepräsidentin, Freiburg)  
Daniel Meyer (Waadt)  
Silke Liebig (Zürich)  
Isabelle Schmid Luraschi (Tessin)

#### Arbeitgebervertreter

Raymond Loretan (Präsident)  
Antoine Hubert  
Gilles Frachon  
Marc Blaser

### Externe Berater und Dienstleister

Beratung und Aktuariat	allea SA
Technische und administrative Leitung	Prika AG
Immobilienmanagement	Stiftungsrat
Immobilienbewertungen	Wüest Partner SA
Vermögensverwaltung	Banque CIC (Suisse) SA / Albin Kistler AG Blaise Hatt-Arnold (GSMN Suisse SA)
Revisionsstelle	Fiduciaire Auditoria SA
Aufsichtsbehörde	Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde

## 2 • KENNZAHLEN 2022

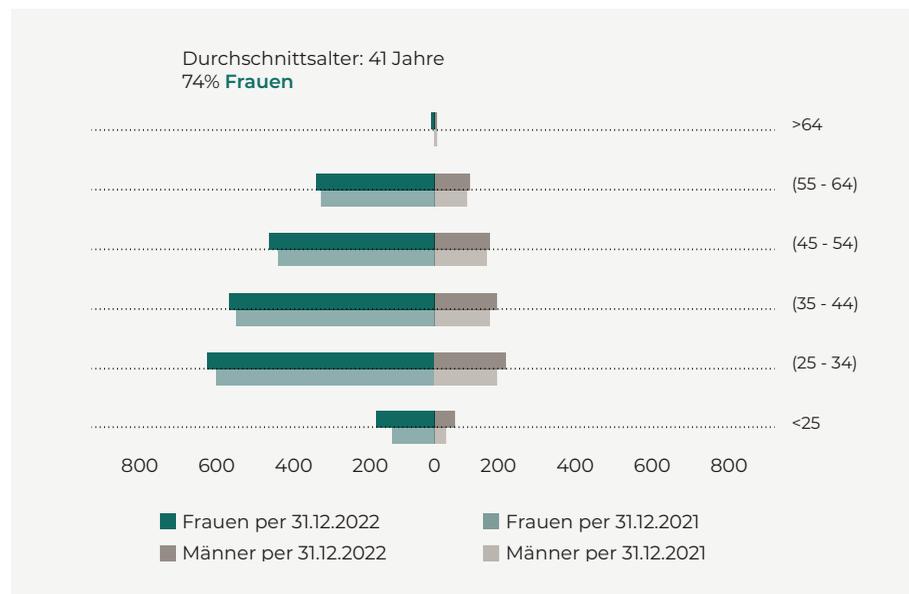
2'968	474
Aktive Versicherte	Rentenbezüger
CHF 400.1 Millionen	-15.31%
Stiftungsvermögen	Performance
108.1%	
Deckungsgrad	

	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl aktive Versicherte	2'968	2'736
Anzahl Rentenbezüger	474	404
Vorsorgekapital (Aktive) (in CHF)	241'893'791	239'446'025
Vorsorgekapital (Rentner) (in CHF)	107'446'302	100'228'124
Stiftungsvermögen (in CHF)	400'134'846	461'876'796
Technische Rückstellungen (in CHF)	10'100'000	10'600'000
Wertschwankungsreserve (in CHF)	30'376'533	57'800'000
Technischer Zinssatz	2.50%	2.50%
Zinssatz Sparkapital	1.00%	1.00%
Performance	-15.31%	9.77%
Deckungsgrad	108.1%	127.4%

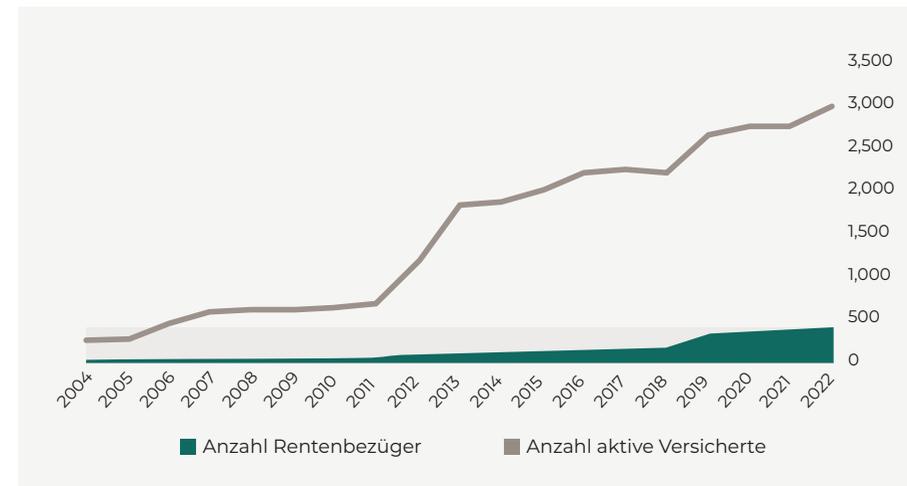
## Versicherte

Alle fest angestellten Mitarbeitenden der Gruppe, die über 18 Jahre alt sind und deren Lohn mehr als drei Viertel der maximalen AHV-Altersrente entspricht – das waren im Jahr 2022 CHF 21'510, sind versichert. Per 31.12.2022 zählte die Stiftung 2'968 aktive Versicherte, das sind 232 Versicherte mehr als im Jahr 2021. Das Durchschnittsalter der aktiven Versicherten blieb stabil bei 41.2 Jahren, was im Vergleich zu dem in den meisten Pensionskassen festgestellten Alter (44 bis 45 Jahre) relativ jung ist. 74% der aktiven Versicherten sind Frauen. Zudem hat die Stiftung 474 Rentenbezüger. Das demografische Verhältnis zwischen der Zahl der Rentenbezüger und der Zahl der aktiven Versicherten beträgt 7.7 Aktive auf einen Rentner, was ein günstiger Wert ist.

## Statistik der aktiven Versicherten



## Anzahl aktive Versicherte und Rentenbezüger



## 3 • FINANZIERUNG UND LEISTUNGEN

Der versicherte Lohn entspricht dem effektiven AHV-Lohn ohne Koordinationsabzug. Damit wird sichergestellt, dass Teilzeitbeschäftigte nicht benachteiligt werden. Die Altersleistungen der Stiftung werden nach dem Beitragsprimat bestimmt. Die Finanzierung erfolgt nach Kapitalisierung, d.h. sie ist individuell und wird zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgeber aufgeteilt.

### Sparbeiträge Mitarbeitende

Alter	Versicherte	Arbeitgeber
25-34 Jahre	2.75%	2.75%
35-44 Jahre	3.75%	3.75%
45-54 Jahre	5.35%	5.35%
55-64/65-70 Jahre	6.40%	6.40%

### Beiträge für Risikoleistungen und Verwaltungskosten Mitarbeitende

Alter	Versicherte	Arbeitgeber
18-64/65 Jahre	1.40%	1.40%

Für das Kader liegt der Gesamtsparbeitrag bei 13% für jede Altersstufe.

## 4 • LEISTUNGEN

### Altersrenten

Der Rentenumwandlungssatz wurde im Jahr 2022 auf 6.4% festgelegt. Die Sparziele bleiben über dem gesetzlichen Minimum gemäss BVG und führen zu rund 25% höheren Vorsorgeleistungen. Zur Erinnerung: das Rentenalter liegt bei 65 Jahren für Männer und 64 Jahren für Frauen im Jahr 2022. Infolge der Erhöhung des Rentenalters wird der Satz für Frauen ab 2024 jedes Jahr gesenkt, so dass er 2026 wie bei den Männern 6.25% im Alter von 64 Jahren und 6.4% im Alter von 65 Jahren betragen wird.

### Leistungen bei Invalidität

Die Invalidenrente belief sich per 31.12.2022 auf 40% des versicherten Lohns (=Bruttojahreslohn). Die Invaliden-Kinderrente beträgt 20% der Invalidenrente.

### Leistungen im Todesfall

Die Partnerrente im Todesfall beläuft sich auf 65% der versicherten Invalidenrente oder auf 65% der Altersrente. Die Waisenrente beläuft sich auf 20% der versicherten Invalidenrente oder auf 20% der Altersrente. Die Risiken Tod und Invalidität sind vollumfänglich bei der Mobiliar rückversichert.

## 5 • TECHNISCHE GRUNDLAGEN

Die Stiftung verwendet zur Bewertung ihrer Verpflichtungen die Sterbetafeln namens BVG 2020, die auf der Beobachtung der Sterblichkeit in grossen Schweizer Pensionskassen basieren, und einen Diskontsatz, den sogenannten technischen Zinssatz, von 2.5%.

## 6 • ANLAGEN

### Wirtschaftlicher Kontext

Das Jahr 2022 war geprägt vom Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, einer Verknappung in der Versorgungskette, steigenden Energiepreisen und einer höheren Inflation. Eine restriktivere Geldpolitik mit einem allgemeinen Anstieg der Zinssätze sowie die Stärke des Schweizer Franken wirkten sich belastend auf die Performance 2022 aus.

Die SNB straffte ihre Geldpolitik und den Leitzins von -0.75% auf 1.0% erhöht. Die wichtigsten Zentralbanken beendeten ihre akkommodierende Geldpolitik, mit Ausnahme der japanischen Zentralbank. Dieser Paradigmenwechsel eröffnet den Pensionskassen in einer langfristigen Perspektive zusätzliche Anlagemöglichkeiten in einer wichtigen Anlagekategorie, nämlich dem Schuldenmarkt (Anleihen, Geldmarktanlagen).

### Lage auf den Finanzmärkten

Der Schweizer Marktindex SMI verzeichnete eine negative Performance von -14.3%. Der breiter gefasste SPI-Index schloss mit einem Minus von -16.5%. Aufgrund des raschen Anstiegs der Zinssätze entwickelten sich die globalen Anleihenmärkte historisch negativ. So verzeichneten beispielsweise Bundesanleihen (SBI-Index) eine negative Performance von -17.0%. Der Leitindex des US-Marktes schliesslich, der Standard & Poors 500 (S&P), verlor mehr als 18%.

Die Preise für physische Immobilien reagierten kaum auf den ab Juni 2022 beobachteten Anstieg der Hypothekarzinsen und setzten somit ihren Anstieg das ganze Jahr über fort. Der SXI Real Estate Index hingegen beendete das Jahr mit einem deutlich negativen Ergebnis von -15,2%, wobei insbesondere eine Korrektur der Agios zu Buche schlug.

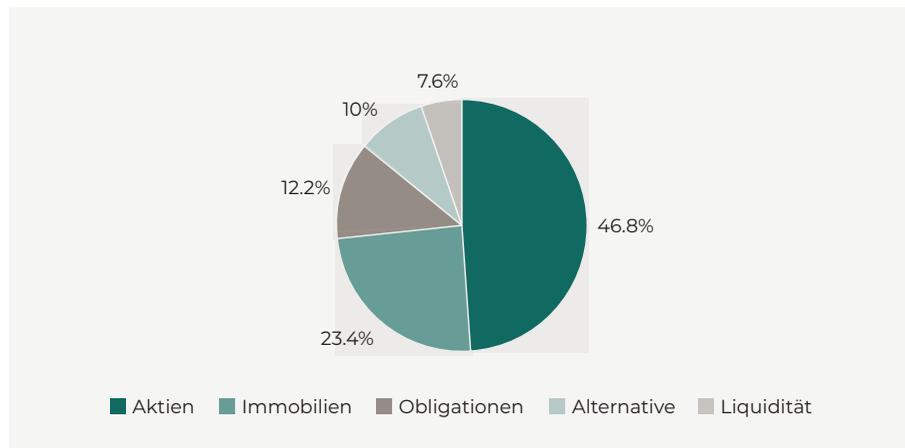
Alternative Anlagen leisteten einen positiven Beitrag zur Rendite.

## Geschäftsverlauf

In diesem Geschäftsjahr hat sich die Vermögensperformance von Aevum, wie bei anderen Vorsorgeeinrichtungen auch, im negativen Bereich bewegt. Ende 2022 verzeichnet die Stiftung eine Nettoperformance von -15.1% (2021: +9.77% und 2020: +12.11%) und einen Deckungsgrad von 108.1% (2021: 127.4% und 2020: 132.9%), was immer noch deutlich über 100% liegt. Dennoch werden wir die Wertschwankungsreserve wieder auffüllen müssen.

Diese negative Abweichung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass unsere Vorsorgestiftung historisch gesehen eine überdurchschnittlich hohe Allokation in Aktien aufweist. Im Vergleich mit anderen Pensionskassen ist dies ein Ergebnis am unteren Ende der Bandbreite, wobei die Indizes der CS und der UBS das Jahr mit -10.1% bzw. -9.6% beendeten, der Pictet BVG-40 plus und BVG-60 plus Index mit -14.9% bzw. -16%.

## Vermögensanlagen per 31.12.2022



## Immobilien

Die Stiftung besitzt verschiedene Immobilien, die hauptsächlich für medizinische Zentren bestimmt sind, und verdeutlicht damit ihr Engagement für den Gesundheitssektor. Zu diesen Immobilien zählen wir mit Stolz vier Liegenschaften in Lausanne, mit modernen Ausstattungen, die auf die Bedürfnisse von medizinischen Fachkräften und Patienten ausgelegt sind.

Im vergangenen Jahr erwarb die Stiftung zwei neue Immobilien, eine in Siders und eine in Schaffhausen, die als medizinische Zentren vermietet werden. Die Stiftung erweiterte ihr Immobilienportfolio auch durch den Erwerb eines Baugrundstücks in Graubünden, das sich in unmittelbarer Nähe des Hotels Adula befindet, und zeigte damit unser Bestreben, unsere Investitionen zu diversifizieren.

Diese Erwerbungen belegen unser Engagement dafür, eine qualitativ hochwertige Infrastruktur bereitzustellen und zur Entwicklung erstklassiger medizinischer Dienstleistungen in diesen Regionen beizutragen. Wir sind überzeugt, dass diese strategischen Investitionen unseren Vorsorgeauftrag unterstützen und unser Engagement für die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitglieder und der Gemeinschaft als Ganzes stärken werden.

## 7 • STIMMRECHTE DER AKTIONÄRE

Die Aevum Vorsorgestiftung hält Aktien von Unternehmen, die an der Schweizer Börse kotiert sind. Gemäss den neuen Bestimmungen des Obligationenrechts (vorher des VegüV), respektiert sie bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte die Interessen der Versicherten.

## 8 • FINANZSICHERHEIT

Pensionskassen besitzen ein nicht auflösbares Vertragsverhältnis, was bedeutet, dass jeder Versicherte verpflichtet ist, sich der obligatorischen beruflichen Vorsorge anzuschliessen. Darüber hinaus werden die Gewinne und Verluste der Pensionskassen von der Risikogemeinschaft der Vorsorgeeinrichtung getragen. Das bedeutet, dass die Beiträge und Kapitalerträge zur Deckung der Rentenleistungen der Versicherten verwendet werden.

Daher legen die Regulierungs- und Aufsichtsbehörden für Pensionskassen Standards und Anforderungen fest, um die langfristige finanzielle Stabilität und die Fähigkeit, den Bezüglern Rentenleistungen zu zahlen, zu gewährleisten. Die Pensionskassen müssen in der Lage sein, ihre Vermögenswerte und Verpflichtungen umsichtig zu verwalten, um die Nachhaltigkeit ihres Rentensystems zu garantieren.

## KONTAKT

Die Aevum Vorsorgestiftung ist für die Mitarbeitenden da. Sie unterstützt diese bei den Vorbereitungen ihres Ruhestands und bietet ihnen Schutz vor finanziellen Einbussen im Todes- oder Invaliditätsfall.

PRIKA AG und die jeweilige HR-Abteilungen der Angeschlossenen stehen für sämtliche Fragen zur Vorsorgestiftung zur Verfügung.

### **PRIKA AG**

#### **Kontakt**

**Aevum Fondation  
de Prévoyance**

Tél. + 41 41 560 06 46

pk@prika.ch

#### **Kontakt**

**Human Resources  
Swiss Medical Network**

Tél. + 41 41 560 06 40

office@prika.ch

[www.aevum-vorsorgestiftung.ch](http://www.aevum-vorsorgestiftung.ch)



Route du Muids 3  
CH - 1272 Genolier